

Könige, erkannt; erst das Unglück sollte es vollständig enthüllen.

Der König hatte sich als scharfsinniger Beurteiler innerer Zustände bewährt; in Bezug auf äußere Politik war er nicht entfernt so klarsichtig, und er vertraute zu seinem Unheil unfähigen Männern. Um das Ubel voll zu machen, war es sogar Männern treulofer Gesinnung, die, als die Stunde der Versuchung kam, dem Feinde dienten, gelungen, sich in den Rat des Königs einzuschleichen.

So stand es um Preußen, als Napoleon sich in Paris zum Kaiser krönen ließ.

---

XIII.

Jena und Auerstädt.

---

**W**enn der böse Feind aus der Hölle käme und böte den Franzosen Ruhm und Beute, sie würden sich blindlings ihm zu eigen geben: wie hätten sie nicht dem Korsen Napoleon zu Füßen fallen sollen, der ihnen auch noch außer den ihnen liebsten Opfertagen Dinge bot, deren sie außerst bedürftig waren, unter ihnen namentlich Ruhe im Innern! Napoleon bändigte die Bewegung im Innern und führte manche gute Einrichtung ein. Weshalb soll ein Teufel oder ein Korsen nicht auch einmal Gutes thun, wenn es in